

Sauerland-Tourismus e. V., 10. Oktober 2011

Dein Freiraum Biggensee – Ideenkampagne für 15 Hektar Freizeitland

Mitmachaktion soll dem „Sonderner Kopf“ im Sauerland touristisch mehr Pfeffer verleihen

Mal angenommen, es gäbe da eine Halbinsel, 15 Hektar groß. Sie ragt in einen blauen See hinein – und du könntest mit deinen Ideen ein neues Urlaubserlebnis daraus machen. Bist du dabei? Sei dabei! Bei der Ideenkampagne „Dein Freiraum Biggensee“, die der Halbinsel „Sonderner Kopf“ am Westufer des beliebten Sees im Sauerland touristisch mehr Pfeffer verpassen soll. Schau vorbei auf der Seite www.dein-freiraum-biggensee.de oder mal uns deine Idee auf einen Bierdeckel...

„Ein See, eine Halbinsel, 15 Hektar Freiraum für deine Gedanken...“ So lautet das Leitmotto der Ideenkampagne, zu der der Sauerland-Tourismus im Auftrag des Kreises Olpe aufruft. Anwohner, Sauerländer, Urlaubsgäste und alle, die frischen Wind an den Biggensee bringen möchten, sind jetzt gefragt. Denn gesucht werden gute Ideen für das Areal Sonderner Kopf, die eben nicht nur von Tourismusprofis kommen sollen, sondern von den Leuten, die selbst am besten wissen, wie sie ihre Freizeit verbringen möchten.

Die Spielwiese

Der Sonderner Kopf ist eine Halbinsel am Westufer des Biggesees im Sauerland. Heute schon wird das rund 15 Hektar große Areal touristisch genutzt, hier gibt es einen mehrfach prämierten Campingplatz, eine Segelschule, eine Badestelle und eine Gastronomie in ansprechender Lage. Warum also nach neuen Ideen suchen? Ganz klar: Weil der Biggensee im Allgemeinen und der Sonderner Kopf im Besonderen aus touristischer Sicht eine Frischzellenkur gebrauchen könnte. Im Vergleich zu den anderen Seen im Sauerland hatte der Biggensee in den vergangenen Jahren an Attraktivität eingebüßt, moderne Entwicklungen ein wenig verschlafen. Mittlerweile passiert am Ufer des Sees wieder eine Menge, die Freizeitqualität steigt. Und ein Innovationsschub wird auch dem Sonderner Kopf gut tun. Die heimischen Touristiker und verantwortlichen Planer haben das erkannt. Und sie wollen in die Zukunftsgestaltung alle jene einbinden, die ihre Freizeit am Biggensee verbringen oder verbringen möchten. Sie können, dürfen und sollen aktiv mitgestalten. Ziel der Kampagne ist es, das touristische Potenzial des Sonderner Kopfes aufzuzeigen, die

Wünsche der künftigen Urlauber und Ausflugsgäste zu erfassen – und womöglich potenzielle Investoren durch die geballte Kraft der Phantasie zu neuen Zukunftsprojekten zu inspirieren.

„Der Sondernere Kopf ist also der Freiraum, auf dem sich die Teilnehmer der Ideenkampagne kreativ austoben dürfen“, erklärt Dr. Jürgen Fischbach, Marketingleiter beim Sauerland-Tourismus. „Der Phantasie sind hierbei zunächst keine Grenzen gesetzt. Einzige Voraussetzung ist nur: Es müssen Ideen für eine touristische Nutzung der Halbinsel sein; also etwas, das Leute in ihrer Freizeit dort erleben könnten.“ Auf der Kampagnenseite www.dein-freiraum-biggesee.de sammelt der Sauerland-Tourismus die Ideen. Ob nun Notizen oder kleine Aufsätze, gezeichnete Zukunftsvisionen, Fotokollagen oder vielleicht sogar Videos – die Teilnehmer können ihre Vorschläge in jeder Form einreichen. Und wer ganz spontan am Feierabend eine Idee auf einen Bierdeckel kritzeln möchte, darf auch das tun: In den Kneipen in Olpe und Attendorn am Biggesee liegen ab sofort Aktions-Bierdeckel aus, die bemalt, beschrieben und dann in Sammelboxen eingeworfen werden können.

Was bringt's?

Zunächst läuft eine Sammelphase für Ideen, in einem zweiten Schritt werden diese dann gebündelt und der Internetcommunity zur weiteren Diskussion vorgestellt. Welche Ideen lassen sich wirklich weiterentwickeln? Was muss alles bedacht werden? Welche Kosten könnten entstehen? „Wenn wir am Ende dieser Kampagne vier oder fünf konkrete Szenarios oder reifere Projektskizzen entwickeln können, die den Sondernere Kopf zu einem attraktiven Freizeitziel machen, das wäre echt toll“, hofft Jürgen Fischbach. Dass durch diese Kampagne schon nächstes Jahr alle neu, alles anders wird am Biggesee, das kann er natürlich nicht versprechen. Das hinge davon ab, merkt er an, wie viele Menschen sich an dieser Aktion beteiligen, wie aktiv sie mitwirken und mitdiskutieren – und natürlich ebenso davon, ob auch mögliche Geldgeber dadurch auf den Sondernere Kopf aufmerksam werden. Fischbach versichert aber: „Wir möchten die Chance ergreifen, dem Sondernere Kopf neues Leben zu verleihen – mit den Sauerländern und ihren Gästen zusammen. Unser Ziel ist es, ihre guten Ideen zu sammeln, diese womöglich in Konzepte zu gießen und potenzielle Investoren für den Biggesee zu gewinnen. Ob das klappt, wissen wir nicht – aber wir geben unser bestes, wenn sie es auch tun.“

Phantasievolle Beiträge

Die Sammelphase der Ideen läuft gerade erfolgreich an. Einen Abenteuerpark schlägt ein Kampagnen-Teilnehmer vor, ein anderer möchte den Sondernner Kopf zum Hauptquartier der „Slackline“-Seilakrobaten machen. Ein Dorf von schwimmenden Ferienhäusern stellt sich wieder ein anderer vor, und eine weitere wünscht sich einen Traumstrand mit feinem Sand. „Die ersten, wirklich phantasievollen Vorschläge kommen herein und wir stellen fest: Die Leute machen sich viele Gedanken über ihre Freizeit und freuen sich darüber, dass sie dazu einmal ganz offensiv gefragt werden“, sagt Fischbach. „Dann gibt es aber auch solche, die in der Familie, im Freundeskreis und an den Stammtischen über unsere Aktion diskutieren, sich aber noch nicht trauen teilzunehmen. Die möchten wir motivieren: Macht mit, das ist eine echte Chance für uns alle!“

Und vielleicht trägt auch dieser Hinweis zur Motivation bei: Was die Community in der zweiten Kampagnen-Phase gemeinsam zu Ideensträngen oder Projektskizzen bündelt, wird einer Fachjury vorgelegt. Die Jury wird die besten unter den ausgereiften Ideen prämiieren, die dann bei einer großen Abschlussfete der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Und die engagiertesten Ideenentwickler werden zu dieser Community-Party eingeladen.

Alle Infos zur Ideenkampagne, zu den Teilnahmebedingungen und zu den bereits eingereichten Ideen gibt es auf www.dein-freiraum-biggesee.de.

Bildinformation: Biggesee_Sondernner Kopf.jpg

Der Sondernner Kopf am Biggesee aus der Luft betrachtet.

Bildquelle: Olpe-Aktiv e. V.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Galon, Sauerland-Tourismus e. V.,

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-969830, E-Mail: presse@sauerland.com